

Deutsche Bank-Calls mit 80% Chance bei Erholung auf 12,50 Euro

Die Deutsche Bank-Aktie (ISIN: DE0005140008) startete mit massiven Kursausschlägen in das Jahr 2022. Konnte die Aktie nach der Veröffentlichung der erfreulichen Nachrichten in Form einer nachhaltigen Rückkehr in die Gewinnzone Ende Januar 2022 bis zum 10.2.22 auf bis zu 14,64 Euro zulegen, so reagierte die Aktie - genauso wie die meisten Bankaktien – äußerst heftig auf den russischen Angriff auf die Ukraine und verzeichnete am 7.3.22 um 44 Prozent unterhalb des Jahreshochs bei 8,16 Euro ein neues Jahrestief. Danach erholte sich die Aktie wieder auf ihr aktuelles Niveau im Bereich von 11,70 Euro.

In einer Analyse bekräftigten die Experten der UBS wegen der immer noch günstigen Bewertung ihre Kaufempfehlung für die Deutsche Bank-Aktie mit einem Kursziel von 15,30 Euro ihre Kaufempfehlung für die Aktie. Mit Long-Hebelprodukte können Anleger bereits dann hohe Renditen erzielen, wenn die Aktie wieder ich Niveau von Ende Februar im Bereich von 12,50 Euro erreicht.

Call-Optionsschein mit Strike bei 12 Euro

Der DZ Bank-Call-Optionsschein auf die Deutsche Bank-Aktie mit Basispreis 12 Euro, Bewertungstag 17.6.22, BV 1, ISIN: [DE000DFL7473](#), wurde beim Aktienkurs von 11,72 Euro mit 0,83 – 0,85 Euro gehandelt.

Gelingt dem Aktienkurs innerhalb des nächsten Monats der Anstieg auf 12,50 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 1,06 Euro (+25 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 11,013 Euro

Der SG-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Bank-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 11,013 Euro, BV 1, ISIN: [DE000SH54WH8](#), wurde beim Aktienkurs von 11,72 Euro mit 0,81 – 0,82 Euro taxiert.

Gelingt der Deutsche Bank-Aktie der Anstieg auf die Marke von 12,50 Euro, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – auf 1,48 Euro (+80 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 10,455 Euro

Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Bank-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 10,455 Euro, BV 1, ISIN: [DE000MD3APL9](#), wurde beim Aktienkurs von 11,72 Euro mit 1,37 – 1,38 Euro quotiert.

Beim Deutsche Bank-Kurs von 12,50 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 2,04 Euro (+48 Prozent) befinden.



Hebelprodukte von HSBC.
Mit wenig Einsatz viel bewegen. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

 **HSBC**

Henkel-Calls mit 89%-Chance bei Kurserholung auf 66 Euro

Nur von einer kurzen Erholungsphase im Januar 2022 unterbrochen, geht es mit der Henkel Vzg.-Aktie (ISIN: DE0006048432) bereits seit einem Jahr kontinuierlich nach unten. Wurde die Aktie noch im April 2021 knapp unterhalb der 100-Euro-Marke gehandelt, so verzeichnete sie am 7.3.22 bei 59,40 Euro ein neues 12-Monatsstief. Obwohl sich die Aktie danach wieder auf bis zu 66 Euro erholen konnte, nähert sie sich mit ihrem aktuellen Kursniveau bei 60,92 Euro wieder dem Tief an.

Obwohl die Mehrheit der Experten die Kursziele für die Henkel Vz.-Aktie vor den Zahlen reduzierten, bekräftigten sie in den neuesten Analysen mit Kurszielen von bis zu 82 Euro ihre Kauf- oder Halte-Empfehlungen für die Aktie. Kann sich die Henkel Vz.-Aktie in den nächsten Wochen zumindest wieder auf das Niveau vom 14.3.22 bei 66 Euro erholen, dann wird sich eine Investition in Long-Hebelprodukte bezahlt machen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 62 Euro

Der SG-Call-Optionsschein auf die Henkel-Aktie mit Basispreis bei 62 Euro, Bewertungstag 17.6.22, BV 0,1, ISIN: [DE000SH3P418](#), wurde beim Henkel-Aktienkurs von 60,92 Euro mit 0,26 – 0,27 Euro gehandelt.

Wenn die Henkel-Aktie in spätestens einem Monat wieder auf 66 Euro ansteigt, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,51 Euro (+89 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 56,771 Euro

Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die Henkel-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 56,771 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000MC0YHU4](#), wurde beim Aktienkurs von 60,92 Euro mit 0,47 – 0,48 Euro taxiert.

Kann der Kurs der Henkel-Aktie bald wieder auf 66 Euro zulegen, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls - unter der Voraussetzung, dass der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt - auf 0,92 Euro (+81 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 51,605 Euro

Der HVB-Open End Turbo-Call auf die Henkel-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 51,605 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000HB4U2J6](#), wurde beim Henkel-Aktienkurs von 60,92 Euro mit 0,94 – 0,95 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der Henkel-Aktie auf 66 Euro wird der innere Wert des Turbo-Calls auf 1,43 Euro (+51 Prozent) ansteigen.

Werbung



VOLATILITÄT – DIE ETWAS ANDERE ANLAGEKLASSE

Partizipieren Sie an Volatilitätsveränderungen mit Produkten von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/vola



Morgan Stanley

Attraktive Indizes verdienen ein Zertifikat.

Wasserstoff, Lithium, Solarenergie – es gibt Entwicklungen, die sind dauerhafter als ein kurzfristiger Trend. Für solche Themen hat DER AKTIONÄR eigene Indizes entwickelt, in die Sie mit Index-Zertifikaten ganz einfach längerfristig investieren können. Es gilt also nun noch mehr: Mit uns können Sie über alles traden.

www.zertifikate.morganstanley.com

EINEN TRADE VORAUS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2022 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Infineon: Mit (Turbo)-Calls von weiterem Erholungspotenzial profitieren

Laut einer im BNP-Newsletter „dailyAktien“ veröffentlichten Analyse besteht bei der Infineon-Aktie (ISIN: DE0006231004) die Chance auf eine weitere Kurserholung. Hier die Analyse:

„Rückblick: Nach dem Mehrjahreshoch bei 43,84 EUR vom 19. November 2021 setzte die Infineon-Aktie über einigen Monate zurück und fiel am 07. März 2022 auf ein Tief bei 25,69 EUR. Damit testete der Wert die Unterstützungszone zwischen 25,76-25,44, die durch die Hochpunkte aus den Jahren 2017 und 2018 gebildet wird. Auf dieser Zone drehte der Wert wieder nach oben. Am 16. März kletterte die Aktie über den Widerstand bei 29,79 EUR. Am Freitag zog der Chipwert nach einigen Seitwärtstagen weiter an, scheiterte aber am EMA 50.

Charttechnischer Ausblick: Die Infineon-Aktie kann sich in den nächsten Tagen weiter erholen. Ein Anstieg an den Abwärtstrend seit November 2021 bei aktuell 37,10 EUR ist möglich. Sollte die Aktie allerdings unter 29,79 EUR zurückfallen, ergäbe sich ein Verkaufssignal. Dieses Signal könnte zu einem Schließen des Aufwärtsgaps vom 16. März zwischen 28,86 EUR und 28,42 EUR oder sogar zu einem Rückfall bis ca. 25,69 EUR führen.“

Kann die Infineon-Aktie, die bei der Erstellung dieses Szenarios bei 31,17 Euro notierte, in den nächsten Wochen zumindest wieder auf 35 Euro zulegen, dann werden Long-Hebelprodukte hohe Renditen abwerfen.

Call-Optionsschein mit Strike bei 32 Euro

Der BNP-Call-Optionsschein auf die Infineon-Aktie mit Basispreis 32 Euro, Bewertungstag 17.6.22, BV 0,1, ISIN: [DE000PF64SL7](#), wurde beim Infineon-Aktienkurs von 31,17 Euro mit 0,20 – 0,21 Euro gehandelt.

Gelingt dem Aktienkurs innerhalb des nächsten Monats der Anstieg auf 35 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,39 Euro (+86 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 26,91 Euro

Der HVB-Open End Turbo-Call auf die Infineon-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 26,91 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000HB4TRZ2](#), wurde beim Infineon-Kurs von 31,17 Euro mit 0,42 – 0,43 Euro taxiert.

Wenn die Infineon-Aktie in nächster Zeit auf 35 Euro ansteigt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 0,80 Euro (+86 Prozent) erhöhen – sofern die Infineon-Aktie nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt.

Werbung



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

***MEHR INFOS**

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker und Emittenten*:

Onlinebroker:	Smartbroker
Emittent:	Morgan Stanley, HSBC, UBS, Vontobel
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2022
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.smartbroker.de
Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	Société Générale, BNP Paribas, Citigroup, J.P. Morgan
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2022
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.consorsbank.de
Onlinebroker:	Targobank
Emittent:	Société Générale
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.03.2022
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.targobank.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Werbung

**AB € 0,-
PRO ORDER**

**ICH DADAT PRODUKTE DER
PREMIUMPARTNER TRADEN.**

DADAT BANK

DADAT - EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG
MEHR AUF DAD.AT/DEPOT Marketingmitteilung

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.